

Gestohenes Gut.

Der Tod einer bejahrten Witwe in New York hat eine Geschichte an's Licht gebracht, welche das alte Wort: „Unrecht Gut gelehrt nicht“ recht deutlich illustriert. Frau Fanny Gregoire hat ihr einsam in einem Garten gelegenes Haus am Ausgang der östlichen 68. Straße seit einigen dreißig Jahren ganz mutterlos allein bewohnt. Nur dann und wann sprach ein älterer Herr bei ihr vor, doch auch dieser betrat nie das Haus, sondern die Witwe hatte mit ihm nur kurze Besprechungen im Garten. Das Haus hat nie irgend einen Menschen außer ihr selbst betreten. Ein Anfang erzählt dieses Treiben der Frau die Ausserordentlichkeit der Nachbarn, doch hatten auch diese sich mit der Zeit so, denn erst, nachdem Alles zur Aufnahme der flüssigen Massen aus der Gasse vorbereitet ist, geben ein paar rasche Stöße dem Strom die Freiheit, und dieser fließt in die Kelle, welche das Metall in die Formen befördert. Unendlich verschwiegene ist die chemische Zusammenziehung der verschiedenen Eisen- und Stahlarten, und so genau man auch die einzelnen Bestandtheile eines Guises vorher abwägen mag, so muss doch jeder einzelne Gut einer chemischen Analyse unterworfen werden, weil neben jenen Bestandtheilen Einflüsse bei der Gestaltung des Eisens mitwirken, die weder die Wissenschaft, noch die Praxis mit voller Bestimmtheit im Voraus berechnen kann. Es giebt auch für den Laien kaum etwas Interessanteres, als die verschiedenen Prozesse des Schmelzens, Schmiedens, Gießens, Walzens u. s. w. in irgend einem Eisenwerke in Augenschein zu nehmen.

Berantwort: Recht des Reichthums.

Es ist sicherlich nicht ohne Bedeutung, dass sich immer mehr Stimmen erheben, die vor den am wirtschaftlichen Horizonte austaugenden Gesetzen warnen. Die Vere. Staaten sind allerdings das reiche Land der Erde, nicht nur, was die unentwichtlichen Schäden, sondern sogar was die wirklichen Kaufwerke anbetrifft, aber gleichzeitig mit der seit dem Kriege geradezu unerhörten Steigerung des sogenannten Volksvermögens hat sich innerhalb ihres Gebietes die Bildung eines großen Proletariats vollzogen, das im wahren Sinne des Wortes nichts zu verlieren hat. Unseren hundertfachen, zehntausend, eisachen Millionären stehen bereits Millionen gegenüber, die durch jede Geschäftsstudie aller Erwerbs- und Ernährungsketten beraubt werden. Die im Lande vorhandenen Werke sind kaum abzuschätzen, unbekannt ist es, wie die Nation in verhältnismäßig wenigen Jahren so ungebühriges leisten konnte, aber aus den erloschenen Quellen ist der Reichthum weniger für die große Masse des Volkes, als für Einzelne geflossen. Wenn eine demokratische Republik den Zweck hat, die Wohlfahrt nicht bestimmter Klassen, sondern der Gesamtheit zu fördern, so hat die große amerikanische Republik zweifellos ihren Zweck verschlissen.

Es sind heutzutage nicht mehr „communistische Weltverbesserer“ allein, die solche Wahrnehmungen machen und öffentlich verlunden. Zwei Aussäße, die im letzten Heft der North American Review erschienen, beweisen vielmehr neben unzähligen anderen Abhandlungen und Artikeln, dass diese gesellschaftlichen Räthsel bereits Kreise beschäftigen, in denen man früher an solche Dinge gar nicht dachte. Die Verfasser der erwähnten Aussäße sind der Präsident Seeley, der über „Dynamit als Civilisationsfaktor“, und der Geistliche Frothingham, der über „Demokratie und moralischen Fortschritt“ schreibt. Beide kommen von verschiedenen Gesichtspunkten aus zu derselben Ansicht, dass nämlich der Grundgedanke, auf dem sich unsere wirtschaftlichen Verdauung aufbauen, vollständig falsch ist. Sie verwerfen die Anschauung, dass die Gesellschaftlichkeit der menschlichen Gesellschaft von dem „freien Kampf der Kräfte“ abhängt und um so mehr gefordert wird, je rücksichtsloser der Einzelne für sein eigenes Interesse kämpft. Präsident Seeley drückt diesen Gedanken folgendermassen aus: „Das lebende Gesellschaft beginnt einzusehen, dass seine arbeitspatrioten Erfindungen an sich die Arbeit nicht noch nicht erleichtern; dass seine Gesellschaftswissenschaft weder den Antrieb, noch die Grundlage für den gesellschaftlichen Fortschritt schaffen kann; dass seine Industrie, seine Vermögenszunahme, seine Intelligenz, statt Vertheidigungsinstrumente zu sein, sich sämmtlich in Waffen und in kriegerischer Verwendung verwandeln können; dass das Selbstinteresse die Selbstvertheidigung nicht mit sich bringt und dass in dem Grundsatz der Selbstvertheidigung, das wahre Mittel gesellschaftlicher Sicherheit und Stärke zu suchen ist.“ Mit anderen Worten heißt das, dass die Eisenbahnlöhnige und andere Monopolisten, die sich durch rücksichtslose Ausbeutung und Ansammlung von Reichthümern ungeheuer zu stärken vermeinen, die da wohnen, dass sie um so mächtiger werden, je mehr ihre Reichthümer anwachsen, in Wahrheit ihrer eigenen Verstörung arbeiten.

Diese Leute zur Selbstverleugnung im Interesse der Gesamtheit zu ermahnen, scheint allerdings eine sehr unändbare Aufgabe zu sein, denn die einzige Selbstverleugnung, die sie bis jetzt gezeigt haben, bestand darin, dass sie aus Reichthums-Wahn, aus bloher Gier, möglichst grosse Schäden zu jammern, so gut ihr eigenes Wohlbehindern vergaßen und sich durch unhaltende Übererzeugung und neröse Aufregung körperlich oder geistig zuwirken. In dieser Beziehung ähneln unsere Reichthums-Wahnungen dem Grisalde, der bei all seinen dichten Golds verherrlicht. Sie unterscheiden sich aber wieder von ihm durch die Kühnheit, mit der sie häufig Riesensummen auf's Spiel setzen.

An diese Eigenhünligkeit der ameri-

kanischen Millionäre anknüpfend, wirft Frothingham in dem erwähnten zweiten Aufsage unserer Geldaristokratie ganz allgemein vor, dass sie weder den Geschmack, noch die Fähigkeit besitzt, ihre Reichthümer zu genießen und in gleichem Grade des Bestrebens erlangt, sie zu geistiger Verwollommung zu verwerfen. Unsere Geldprogenie also wissen weder ihre Reichthümer vernünftig zu gebrauchen, noch geben sie sich Mühe, deren anständigen Gebrauch zu lernen. Sie sind sich durchaus nicht der schon von Plato heroverhobenen Verpflichtung der Reichen bewusst, haben keine Ahnung davon, dass Dienstleistungen, die nicht mit Nahrungsangelegenheiten zu ringen brauchen, ihre ganzen Kräfte der geistigen und moralischen Weiterentwicklung widmen sollten. Der Ausbau der Einrichtungen, denen sie ihren Lebensraum verdenken, wird sich bestimmt nicht in einer ihnen günstigen Weise vollziehen, wenn sie selbst keinen Theil daran nehmen, sondern lediglich in finanziellen Gewinnen schwelgen. Wenn sie sich fortwährend der Thatsache verschließen, meint auch der Geistliche Frothingham, dass der Bestand der Gesellschaft durch das Wohlbefinden der großen Masse bedingt wird, wenn sie auch in Zukunft ausschließlich ihrem eigenen Interesse leben, dann wird die Bitterkeit des Hasses der Armen gegen die Reichen ganz wieder zu einer jener historischen Ausbrüche, zur Revolution und zum Umsturz führen. Seeley und Frothingham geben sich also keine Mühe, die beispielhaften Clasen auszurütteln; das es ihnen oder irgend einer anderen Rasse vorgekommen ist, ist freilich mehr als zweifelhaft.

Ein Gesetz in Virginie schreibt vor, dass Jeder, der für irgend einen öffentlichen Amt erwählt oder ernannt ist, vor Antritt desselben eidlich zu geloben hat, dass er sich, so lange er das Amt bekleide, nie und unter keinen Umständen duellieren werde.

Had Giles.

Bundesmarschall Wheeler hat dieser Tage Had Giles, den am meisten berühmten „Mondschein-Brenner“ und Schleicherhändler aus den Bergen von Tennessee, dem Gefängnis in Memphis überliefert. Die Verhaftung desselben erfolgte in Oregon County, Mo., und der Gefangene ist vielfach Verleihungen der Steuergesetz, sowie der Ermordung des Hilfsmarschalls F. H. Torbett angeklagt. Giles begann seine Verbrecherlaufbahn unmittelbar nach Beendigung des Bürgerkrieges und wurde bald der Anführer einer Bande von Delpharos, welche die östliche und mittlere Tennessee unsicher machte. Bei der Herstellung und dem Vertriebe von unverwettabarem Whisky versuchte er mit solcher Schläue, dass es nie gelang, ihn zu überführen, und die bedeutenden Summen, die er auf diese Weise verdiente, hielt er sorgsam zusammen. Erst im Herbst 1876 wurde eine seiner Brennereien entdeckt, aber Giles versucht, dass bereits über bedeutende Geldsummen und wurde wegen Mangels an Beweisen freigesprochen, jedoch gleich darauf wegen Verlaufs geschwungenen Tatsachen wieder verhaftet und in das Gefängnis zurückgebracht. Kurz vor der anberaumten Hauptverhandlung erkannte das Weib des Gefangenen, und Hilfsmarschall Torbett gefällte demselben gegen „Ehemann“, dass er sich pünktlich zur Hauptverhandlung stellen werde, sich in seine Heimat zu begeben. Giles löste sein Wort nicht ein, und dies veranlaßte Torbett zu den äussersten Anstrengungen, desselben wieder habhaft zu werden.

Am 1. Oct. 1876 machte er in Gemeinschaft mit dem Hilfsmarschall Mac Alexander einen Ueberfall auf die Wohnung des Giles in Henry County. Alexander nahm an der Hinterhürdstellung, während Torbett durch die Vorderhürd in das Haus trat und Giles aufzuforderte, sich zu ergeben. Giles schob dem Beamten, ohne ein Wort zu erwidern, eine Ladung grober Schrot in die Brust und verschwand in dem das Haus umgebenden Gebüsch. Aus solchem lauthalen Geschütz zwölf wilde Geschüle, nach dem sich an Alexander stürzten, ihn entwaffneten und festsetzten. Später erhielt derselbe Erlaubnis, dem in den letzten Zügen liegenden Torbett ein besonderes Lager zu bereiten, auf dem der selbe nach wenigen Stunden verschwand. Die Angehörigen des Giles vertilgten, sodann die Spuren des Mordes so gut als möglich, bedeckten Alexander, den Platz innerhalb zweier Stunden nicht zu verlassen und ließen bei ihrer Entfernung rings um das Haus Poltern zurück, welche Aleganer zu beobachten hatten.

Um jedes Menschen habe die Bedeutung von Augen zu führen, hatten die Brooklyner (N. Y.) „Stadtwäter“ beschlossen, sich auf Kosten der Stadt goldene „Badges“ zum Preise von etwa \$75 per Stück anfertigen zu lassen. Der Beichtstatter, der Polizist und der Hundsfänger hat sein Amtsheld und muß es haben, wenn er überall als das Anerkannt werden will, was er wirklich ist. Deshalb war die Idee, auch die „Stadtälter“ durch goldene Amtshelme, als das zu kennzeichnen, was sie sind, eine ausgezeichnete. Major Low verhinderte jedoch merkwürdigweise nicht einzuhören, welche zwei haben können, die Augen Aller dadurch auf die „Aldermen“ zu lenken, dass man dieselben mit goldenen „Badges“ behängt. Er verlor den betreffenden Beschluss und die Aermsten werden demnach ohne Amtsheld bleiben, also auch in Zukunft die Gefahr ausgelebt sein, nicht als „Stadtälter“ von Jeden auf der Stelle erkannt zu werden.

Dieser Tag ist der 2. Juli 1876 gegen 4 Uhr wurden drei aus einer Menagerie in Coney Island kommende und für den Central-Park bestimmte Kamele über die East River Brücke getrieben. Die Jäger befanden sich unter der Obhut dieser jungen Wölfe. Die Thiere wurden in der Nähe des New Yorker Thumes plötzlich schreien und rannten in wildem Laufe die noch zurückliegende Strecke entlang. Brückenpolizist Dooley, welcher an dem New Yorker Ausgang stationiert war, hatte, trocken über die ungewöhnlichen Hauer schwarzer Erde. Nach ließ er Arbeit aus und wiederverlegt werden. An diese Eigenhünligkeit der ameri-

kanischen Millionäre anknüpfend, wirft Frothingham in dem erwähnten zweiten Aufsage unserer Geldaristokratie ganz allgemein vor, dass sie weder den Geschmack, noch die Fähigkeit besitzt, ihre Reichthümer zu genießen und in gleichem Grade des Bestrebens erlangt, sie zu geistiger Verwollommung zu verwerfen. Unsere Geldprogenie also wissen

wie es nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließung vorgenommen hat, die den Reichstag zu verhindern. Es ist eine Entschließung, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, wenn sie nicht aufs Neue eingebaut werden. Es ist uns dies ganz besonders um das Antrages willen leid, welches die Entschließ